



# EGOLZWILER

Ausgabe Februar 2024

## sicht



Gemeinderat	2 – 11
Schule / Musikschule	12 – 13
Vereine	14 – 21
Parteien	22 – 24
Inserenten	25 – 26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



## Editorial

### Maskiert durchs Leben?

Kaum sind die weihnachtliche Stimmung und der Zauber des Jahresbeginns vorbei, purzeln wir fast nahtlos in die Fasnachtszeit.

Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich als kleines Mädchen von meiner Mutter als Marktfrau verkleidet worden bin, damit ich auf unserer Einkaufstour mein Lied «Es wot es Froueli z'Märit go», welches ich gut geübt hatte, hätte vortragen können. Ich hatte mich so auf diesen Tag gefreut. Nach dem Anziehen hat mich meine Mutter vor den Spiegel gestellt, um mir zu zeigen, wie schön ich sei. Aber oh je – ich bin zutiefst erschrocken – denn das, was ich da gesehen habe, kannte ich ja gar nicht. Ich habe bitterlich geweint – und es gab keinen anderen Weg, als mich wieder auszuziehen und ohne Maske einkaufen zu gehen... Diese Geschichte kommt mir in der Fasnachtszeit immer wieder in den Sinn und sie erinnert mich daran, wie wichtig es ist zu wissen, ob und wann ich eine Maske trage.

Grundsätzlich ist es mir wichtig authentisch zu sein, in meiner Rolle als Gemeinderätin, als Berufsfrau und als Privatperson. Die Menschen, die mir begegnen, sollen sicher sein dürfen, dass ihnen das wahre Gesicht begegnet und nicht nur eine Maske, hinter der man nie genau weiss, was sich verbirgt. Wie denken Sie darüber?

Ich wünsche Ihnen eine frohe Fasnachtszeit und den Mut, spätestens danach die Masken abzulegen und ganz sich selbst zu sein.



Antoinette Wicki  
Ressort Gesundheit und Soziales

#### Impressum

Herausgeber  
farbige Version

Redaktion  
und Druck

Redaktionsschluss  
für März 2024

#### Nr. 147 / Februar 2024

Gemeinde Egolzwil  
siehe [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)

► Egolzwiler Sicht  
Carmen-Druck AG, Wauwil  
Tel. 041 980 44 80  
[info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

**19. Februar 2024, 9.00 Uhr**

## Nachrichten aus der Gemeinde



**Schauen Sie sich die Egolzwiler Sicht digital an!**

### Sirenentest 2024

Am Mittwoch, 7. Februar 2024, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Zwischen 13.30 bis 14.00 Uhr ertönt der allgemeine Alarm, von 14.00 bis 16.30 Uhr der Wasseralarm.

Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Beim Test vom Mittwoch, 7. Februar 2024, sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

### Verschiebung Rechnungsgemeindeversammlung 2024

Der Gemeinderat hat die Rechnungsgemeindeversammlung auf den Mittwoch, 19. Juni 2024 festgelegt. An diesem Datum findet zugleich ein wichtiges Fussballspiel der Schweizer Nationalmannschaft statt. Aufgrund dieser Terminkollision hat der Gemeinderat beschlossen, die vorangekündigte Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 19. Juni 2024, auf **Montag, 24. Juni 2024, Beginn bereits um 19.30 Uhr**, zu verschieben.

## Volksabstimmung

Am Sonntag, 3. März 2024, finden folgende Volksabstimmungen statt:

### Eidgenössische Vorlagen:

- ▶ Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»
- ▶ Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

### Kantonale Vorlage:

- ▶ Gesamtanierung Ausbildungszentrum Sempach

Wir laden Sie, liebe Stimmbürger:innen, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn 1 (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

## Ausserordentliche Öffnungszeiten der Verwaltung während der Fasnacht

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt während der Fasnachtszeit wie folgt geschlossen:

**Fasnachtsfreitag, 9. Februar und  
Güdismontag, 12. Februar 2024  
ganzer Tag geschlossen**



Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

## Neuanschaffung Gemeindefahrzeug

Bisher standen unserem Werkhofteam zwei Fahrzeuge (Meili und Puch) zur Verfügung. Der Puch konnte im Jahr 2019 von der Zivilschutzorganisation Wiggertal übernommen werden. In der Zwischenzeit wurde es immer schwieriger Ersatzteile für zukünftige Reparaturen zu beschaffen. Der Zustand des Fahrzeuges wurde zunehmend schlechter, bis dieses kaum noch verkehrstauglich war. Um die Tätigkeiten im Werkhof weiterhin effizient und flexibel ausführen zu können, wurde der Kauf eines neuen Gemeindefahrzeuges für das Jahr 2023 im Budget aufgenommen.

Gerne geben wir bekannt, dass das neue Gemeindefahrzeug am Dienstag, 19. Dezember 2023 erstmals in den Verkehr gesetzt werden konnte. Es handelt sich um ein Elektro-Fahrzeug des Modells «ET-Lander». Im Sinne unseres Energiestadt-Labels wird das Fahrzeug mit dem Strom der gemeindeeigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofgebäudes, Kirchmatt 8 gespiesen.

Wir freuen uns, das neue Elektro-Fahrzeug auf den Strassen der Gemeinde Egolzwil zusammen mit unseren beiden Werkhofmitarbeitenden im Einsatz antreffen zu können.



## Baustart: Instandstellung Haldenweg

Nach einer langen und interessanten Planungsphase mit anschliessend verzögerter Bewilligungsphase konnte am 20. November 2023 die Projektbewilligung für die Instandstellung des Haldenwegs erteilt werden. Die Rechtskraftbescheinigung des Kantonsgerichts mit Datum vom 27. Dezember 2023 liegt vor.

Die Gemeinde Egolzwil beabsichtigt aufgrund von diversen Wasserleitungslecks das Wasserleitungsnetz im oberen/unteren/vorderen Haldenweg, im Bereich des Schulhauses und in einem kleinen Abschnitt vom Knoten Oberdorf/Haldenweg sowie der Engelbergstrasse zu erneuern. In diesem Zusammenhang soll die Kanalisation neu im Trennsystem geführt werden. Parallel zum Werkleitungsbau werden die verbleibenden Strassenrestflächen im Haldenweg erneuert und saniert. Die Bauarbeiten für die Instandstellung des Haldenwegs beginnen voraussichtlich am Montag, 19. Februar 2024. Begonnen werden die Bauarbeiten mit der Installation der Baustelle.



Die Bauarbeiten werden in mehrere Bauetappen unterteilt und dauern voraussichtlich 1.5 Jahre (ohne Deckbelagsarbeiten). Während der Bauzeit muss mit Verkehrsbehinderungen, Umleitungen, kurzen Wartezeiten und Lärmemissionen gerechnet werden.

Die Gemeinde Egolzwil bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Betroffenen und vor allem bei der Bevölkerung für die Unterstützung dieses Projekts. Wir freuen uns auf eine unfallfreie und hürdenlose Bauzeit und wünschen der Josef Arnet AG, Dagmersellen (Baumeister), Alt AG, Egolzwil (Sanitär) und Tagmar AG, Dagmersellen (Bauleitung) gutes Gelingen.

## **Erweiterung Stellvertretung Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung Egolzwil kann seit Jahren auf die Unterstützung von Roland Alt, Geschäftsinhaber der Alt AG, Egolzwil als Stellvertreter und Beratungsstelle unseres Wassermeisters André Gusset zurückgreifen. Mit Roland Alt haben wir eine erfahrene, sehr geschätzte Anlaufstelle gefunden, welche sowohl im Haus als auch ums Haus bestens Bescheid weiss.

Da bei Alarmmeldungen, wie beispielsweise Wasserleitungsbrüchen, sofortiges Handeln erforderlich ist, hat sich die Wasserversorgung Egolzwil auf die Suche nach einer zusätzlichen Stellvertretung gemacht. Um Synergien im Rahmen unseres Wasserleitungsnetzes nutzen zu können, wurde mit dem Wassermeister der Gemeinde Wauwil eine zusätzliche Sicherstellung der gegenseitigen Stellvertretung vereinbart. Ziel der Vereinbarung ist, dass Alarmmeldungen bei Abwesenheiten der Wassermeister quittiert und wo nötig direkt bearbeitet werden. Die Stellvertretung gilt nur für ausserordentliche und nicht planbare Arbeiten in den einzelnen Wasserversorgungen.

Wir schätzen die Zusammenarbeit mit Roland Alt sowie der Gemeinde Wauwil und hoffen auf eine störungs- und leitungsbruchfreie Zukunft.

## **Auswechslung Wasserzähler**

Im Rahmen einer zukunftsorientierten automatisierten Auslesung von Verbrauchsdaten werden die Wasserzähler der Liegenschaften in der Gemeinde Egolzwil ersetzt. Durch die automatisierte Auslesung fällt der Besuch der Firma Alt AG, (alle 3 Jahre) bzw. die erforderliche Ablesung durch die Grundeigentümer zukünftig

aus. Die Umrüstung der Wasserzähler erfolgt etappenweise, hat im Jahr 2022 begonnen und sollte im Jahr 2024 abgeschlossen werden können.

Im Jahr 2024 wird das Gebiet Süd als letztes Gebiet umgerüstet. Die Grundeigentümer:innen der diesjährig betroffenen Liegenschaften wurden bereits schriftlich über den Austausch in Kenntnis gesetzt.

Die Wasserzähler in den Gebieten Nord, Ost und West wurden bereits ersetzt, sodass die Wasserzins- und ARA-Betriebsgebühren 2023 mehrheitlich anhand von automatisch abgelesenen Wasserzählerständen berechnet werden konnten.

Besten Dank für die weiterhin kooperative Zusammenarbeit und die Gewährung des Zutritts zur Liegenschaft. Für allfällige Fragen steht Ihnen die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur, gerne zur Verfügung.

## **Steuererklärung 2023**

Im Februar 2024 erhalten Sie die Steuererklärung 2023. Zu deklarieren sind das Einkommen 2023 und die Vermögenswerte per 31. Dezember 2023.

Bitte reichen Sie mit der Steuerklärung keine Originalbelege ein, die Sie bei Ihren Unterlagen ablegen möchten. Die Steuererklärungen werden beim ScanCenter in Zürich gescannt und archiviert. Eine Retournierung dieser Belege ist kostenpflichtig. Sie erleichtern den Mitarbeitenden des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro- noch Bostitchklammern bei Ihren einzureichenden Steuerunterlagen verwenden. Wir bitten Sie, die Steuererklärung 2023 bis zum 31. März 2024 einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, können Sie die Einreichfrist unter [www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen](http://www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen) online verlängern. Wir empfehlen Ihnen, die Steuerklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) auszufüllen. Das Programm kann unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) auf Ihren PC geladen werden. Sie können die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch ebenfalls über das Internet einreichen. Infos finden Sie unter [www.steuern.lu.ch/eFiling](http://www.steuern.lu.ch/eFiling).

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Egolzwil  
041 984 00 15  
[steueramt@egolzwil.ch](mailto:steueramt@egolzwil.ch)

## Das Förderangebot für Elektroautos in Egolzwil ist weiterhin verfügbar

Seit Januar 2019 ist die PV-Anlage der Gemeinde Egolzwil auf dem Dach des Werkhofs in Betrieb. Ab Juli 2020 wurde dazu eine E-Ladestation für Elektroautos in Betrieb genommen. Auf den 1. Januar 2021 wurde zur Förderung von Elektroautos in der Gemeinde Egolzwil eine neue Richtlinie in Kraft gesetzt. Darin ist festgehalten, dass Privatpersonen und Gewerbebetreiber der Gemeinde Egolzwil beim Kauf eines Elektroautos jeweils für ein Jahr berechtigt sind, gratis Strom an der E-Ladestation der Gemeinde Egolzwil zu beziehen.

Bisher wurden sechs solche Gesuche bewilligt. Da in letzter Zeit keine Gesuche mehr eingereicht wurden, obwohl weitere Elektroautos von Egolzwiler:innen eingelöst wurden, möchten wir hier dieses Angebot in Erinnerung rufen.

Damit dieser Gratisbezug eingerichtet werden kann, muss ein Account bei der Betreiberfirma der E-Ladestation erstellt werden. Der Accountinhaber wird anschliessend für den Gratisbezug berechtigt. Die genaue Beschreibung der Bedingungen sowie das Formular für das Gesuch zum Förderbeitrag kann von der Homepage der Gemeinde Egolzwil im Bereich Verwaltung heruntergeladen werden (siehe QR-Code).



### Tarif für die E-Ladestation bei der Haltestelle Millefeuille

Der Tarif für den Strombezug an der E-Ladestation der Gemeinde Egolzwil bei der Haltestelle Millefeuille ist seit der Inbetriebnahme auf CHF 0.30 pro kWh festgelegt. Dieser gilt bei einem Strombezug mit einem eCarUp-Account bei der Firma smart-me.

Da die meisten Strombezüge am Tag stattfinden und dabei mit Priorität der PV-Strom von der Anlage auf dem Werkhof genutzt wird, soll dieser Tarif bis auf weiteres so bestehen bleiben.

Regelmässigen Nutzern dieser E-Ladestation wird deshalb empfohlen, einen eCarUp-Account bei smart-me einzurichten. Man kann den Ladevorgang auch über andere Anbieter freischalten, dabei gelangen jedoch die Tarife dieses Anbieters zur Anwendung.

## Umweltberatung Luzern

UMWELTBERATUNG  
LUZERN

### Energieförderprogramm

#### 2024 – Kleine, aber relevante Verbesserungen

Der Kanton Luzern fördert die Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien an bestehenden Gebäuden. Auch für dieses Jahr stehen insgesamt 19.4 Millionen Franken als Förderbudget zur Verfügung. Für das Jahr 2024 sind kleine Anpassungen im Förderprogramm Energie gemacht worden:

**Wärmepumpen:** Der Kanton fördert neu das Anlagenzertifikat WPSM. D.h. die Gesuchstellenden erhalten keine Rechnungen mehr für das Zertifikat. Die FWS schickt die Rechnung für alle LU-Zertifikate vierteljährlich direkt an den Kanton.

**GEAK Plus Gesuchprozess:** Dieser ist neu ein- statt zweistufig. Fördergelder können neu nach Erstellung des GEAK Plus beantragt werden. Die Frist beträgt drei Monate nach Ausstellungsdatum des GEAK Plus.

**Und zu guter Letzt:** Treibhausgasemissionen in der Erstellung: Nebst den Minergie-ECO zertifizierten Gebäuden werden ab 2024 auch Gebäude gefördert, welche kein Minergie-Zertifikat haben. Diese müssen aber mit dem Minergie-Tool nachweisen können, dass sie treibhausgasarm gebaut werden.

Weiterführender Link: [umweltberatung-luzern.ch/förderprogramme](http://umweltberatung-luzern.ch/förderprogramme)



Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)



## **Die Gemeinde Egolzwil gratuliert Frau Annelies Stöckli zu ihrem 90. Geburtstag**

Am 24. Januar 2024 durfte Frau Annelies Stöckli im Zentrum Biffig in Schötz ihren 90. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat gratuliert im Namen der gesamten Bevölkerung herzlich zu diesem besonderen Tag und wünscht Frau Stöckli für das neue Lebensjahr gute Gesundheit und viele heitere Lebensstunden im Kreise ihrer Liebsten.

## **Hermann Zbinden feiert seinen 90. Geburtstag**

Am 24. Januar 2024 durfte Herr Hermann Zbinden aus Egolzwil seinen 90. Geburtstag feiern. Seine Familie und Freunde sowie der Gemeinderat möchten ihm dazu herzlich gratulieren.

Geboren 1934 in Wahlern im Kanton BE wuchs er dort mit seinen vier Geschwistern auf. Früh musste er auf Bauernhöfen mitarbeiten, besuchte gleichzeitig die Schule in Biel und schloss dort 1953 die Lehre als Maurer ab. Noch heute sind schöne Fotos von seinen Abschlussarbeiten vorhanden. Die Rekrutenschule absolvierte Hermann Zbinden als Füsilier in Lyss und arbeitete anschliessend als Maurer in Biel.

Eines seiner Hobbys war das Motorradfahren mit Kollegen. Dass bei solchen Ausfahrten auch über die Stränge geschlagen wurde, zeigte sich bei einer «Abkürzung» mitten durch das Bahnhofbuffet Biel. Nach der Heirat tauschte er sein Motorrad gegen eine ungefährlichere Nähmaschine ein.

Zwischenzeitlich arbeitete Hermann Zbinden als Maurer in Genf, bevor er in Egolzwil bei der Firma Werner Kauer, Altstoffe, eine Anstellung fand und die Lastwagenführerprüfung ablegte. 1978 übernahm er den Betrieb, der inzwischen bei der Wigger seinen Standort hatte und führte ihn über seine Pension hinaus weiter. Daneben arbeitete er als Maurer noch bei Schmidlin und Kuoni in Wauwil. Die Schachtfassungen an der Engelbergstrasse mit den Natursteinen stammten aus seinen Händen.

Mit seinem Umzug nach Egolzwil lernte er Margrith Kauer kennen und lieben, die Tochter seines damaligen Arbeitgebers, anfänglich nicht zur Freude des Patrons und späteren Schwiegervaters. Am 29.10.1960 kam es zu einer Doppelhochzeit, zusammen mit seinem Schwager Ernst und dessen Frau Rosmarie. Das erste

Heim des Brautpaares war in Wauwil. Kurz darauf konnten sie in den neu erstellten Gehrenblock ziehen und wohnten dort 23 Jahre, zusammen mit ihren beiden Töchtern Manuela und Jolanda. 1985 zogen sie in das Haus der Tochter Manuela an den Haldenweg 1, wo Hermann und Margrith jetzt schon seit 38 Jahren leben. In dieser Zeit erlebten Sie die Geburt der beiden Enkelkinder und begleiteten diese beim Aufwachsen.

Hermann Zbinden wurde es in seiner Freizeit nie langweilig. Über Jahrzehnte war er in der Feuerwehr tätig und ist Gründungsmitglied des Männerturnvereins Egolzwil. Die Ferien verbrachte die Familie seit 1960 während 56 Jahren im Tessin auf dem Campingplatz Tamaro in Tenero. Zu Beginn noch mit dem Zelt und später mit dem Esterel-Wohnwagen, den Hermann Zbinden über Jahre ausgebaut und erweitert hatte. Bis 2017, im stolzen Alter von 83 Jahren, fuhr Hermann Zbinden mit seiner Frau nach Tenero in die Ferien.

Er besass ein Talent für die Reparatur von Fahrzeugen und Maschinen, war geschickt im Metall- und Holzbau und arbeitete mit grosser Präzision, ganz nach dem Motto: Selbst ist der Mann. Unzählige Gegenstände zu Hause und an vielen anderen Orten zeugen von seiner Kreativität. Seine Fähigkeiten zeigten sich auch bei der Erbauung des Fuchsentanzplatzes, wo Hermann Zbinden unzähligen Ideen einbrachte und viele Arbeitsstunden investierte. Bemerkenswert ist seine Bescheidenheit. Er stellte sich nie in den Vordergrund. Oft war ohne Vorankündigung wieder etwas in «Zbindenqualität» repariert oder konstruiert worden. Im Alter war es ihm weiterhin wichtig, handwerklich zu arbeiten und nach der Abgabe des Wiggerplatzes fand er auf dem Buelenhof einen Ort für seine Maschinen und Werkzeuge, wo er noch bis 2022 fast täglich anzutreffen war.

Heute geniesst Hermann Zbinden zusammen mit seiner Margrith den Lebensabend zuhause in Egolzwil, geniesst den Blick vom Balkon aus auf die Berner Alpen, wohin sie gemeinsam jedes Jahr in die Ferien fahren. Gesundheitlich geht es ihm gut, wenn auch die Kraft für vieles nicht mehr vorhanden ist.

Die Familie, Freunde und auch die Gemeinde Egolzwil gratulieren dem Jubilar Hermann Zbinden herzlich zu seinem runden Geburtstag und wünschen noch viele wundervolle Tage, gute Gesundheit und traumhafte Ausblicke, nicht nur in die Berge, sondern auch in die Zukunft.

## Begrüssung Neuzuzüger 4. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Amrein Mario, Dorf 7
- ▶ Arnold David, Allmendstrasse 7
- ▶ Barrat Majdi, Geissacher 1b
- ▶ Bozhinov Marjan, Moosmatt 8
- ▶ Brahimi Shefqet und Zelfije, Dorfmat 8
- ▶ Campos Coelho Mariana, Stigacher 1
- ▶ Dehbel Hans-Christian, Haldenweg 7a
- ▶ Demiral Evren, Rainacher 40
- ▶ Er Emre und Olena, Haldenweg 4
- ▶ Galliker Vivienne, Allmendstrasse 7
- ▶ Huber Markus und Petra, Gehrenmatt 7
- ▶ Kolnrekaj Mattias, Dorfmat 9
- ▶ Münch Andreas, Rainacher 41
- ▶ Renggli Mike, Rainacher 22
- ▶ Zumstein Corinne, Haldenweg 7a

Es werden nur Neuzuzüger mit Einverständnis publiziert. Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

## Zivilstandsmeldungen

### Geburt

**Galliker Emilie**, Tochter des Wechsler Michael und der Galliker Sabrina, Allmendstrasse 5, Egolzwil, geboren am 9. November 2023

**Stauffacher Sia**, Tochter des Stauffacher Thomas und der Stauffacher Selin, Engelberg 22, Egolzwil, geboren am 13. November 2023

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

## Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Infanger Marco und Fabienne, Haldenweg 26, 6243 Egolzwil, für den Ausbau des Dachgeschosses für die Umnutzung des Estrichs zu einem Zimmer, den Anstrich der Fassaden, den Einbau und die Entfernung von Dachfenstern und den Einbau eines Fensters an die Fassade West auf Grundstück Nr. 418, Haldenweg 26, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Ettlin Felix, Rainacher 33, 6243 Egolzwil, für den Einbau von zwei Dachfenstern auf Grundstück Nr. 493, Rainacher 33, Grundbuch Egolzwil

## Tarifverbund Passepartout: Mit dem Fasnachts-Abo an die Luzerner Fasnacht

Auch in diesem Jahr kommen Fasnächtler:innen dank dem Fasnachts-Abo des Tarifverbunds Passepartout wieder sicher, bequem und zu vorteilhaften Preisen mit dem öV an die Luzerner Fasnacht und nach Hause. Kunden:innen mit einem Fasnachts-Abo haben vom Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar bis am Aschermittwoch, 14. Februar 2024 innerhalb der gelösten Zonen freie Fahrt. Das Abo ist auch für die zahlreichen Extrafahrten, das Nachtnetz sowie die Früh- und Spätkurse gültig. Zu kaufen gibt es das Abo an den Passepartout-Verkaufsstellen, auf SBB.ch oder an den Billett-Automaten.

## Neujahrsapéro mit der Verleihung des 16. Goldenen Stern

### Besonderes Engagement für die Gemeinde soll geehrt werden

Am Sonntag, 7. Januar 2024 lud der Gemeinderat und die Ortsparteien von Egolzwil die Bürger:innen zu einem gemeinsamen Neujahrsapéro ins Zentrum Oberdorf ein. Bei dem feierlichen Anlass wurde der «Goldene Stern» verliehen. Eine Auszeichnung für besondere Verdienste in der Gemeinde. Die Neujahrsansprache hielt Peter Künzli, der Direktor der JVA Wauwilermoos.

### Ehrung der lokalen Vereine

Da das garstige Januarwetter nicht mitspielte, musste der Durchführungsort des Anlasses kurzfristig ins Zentrum Oberdorf verschoben werden, denn eigentlich hätte er bei der wunderschönen Krippe im Wauwilermoos stattfinden sollen. Um sechzehn Uhr begrüsst der Gemeinderat die Egolzwiler:innen und wünschte allen einen guten Start ins neue Jahr. Eröffnet wurde der Anlass mit einem Lied des Männerchors Egolzwil-Wauwil. Gemeindepräsident Pascal Muff hielt die Eröffnungsrede und lobte bei den Vereinsehrungen die Leistungen und Errungenschaften der Vereine im Dorf. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Menschen, von Klein bis Gross, durch Sport, Musik oder gesellschaftliches Engagement und bieten einen Ausgleich zum oft hektischen Alltagsleben. Muff gratulierte für die erreichten kantonalen und eidgenössischen Platzierungen und die Gäste schlossen sich dem mit einem grossen Applaus an.



### Eine gute Nachbarschaft als Neujahrsvorsatz

Die Neujahrsansprache hielt Peter Künzli aus Sempach, der Direktor der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos. Künzli erzählte, dass im offenen Vollzug die Resozialisierung und die Vorbereitung auf ein Leben nach der Freilassung der Insassen im Vordergrund stehe. In diesem Zusammenhang erwähnte er, wie wichtig eine gute Nachbarschaft sei, nicht nur zwischen der JVA und den umliegenden Gemeinden, sondern gerade auch in der heutigen Zeit zwischen den Ländern, den Kantonen, den Gemeinden und den Bürger:innen. Respekt, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Rücksicht sind nur einige Punkte, die er erwähnte und diese als guten Vorsatz für das 2024 nannte.

### Verleihung des «Goldenen Stern» an das «Team Krippe JVA»

Toni Vonmoos, Vertreter für die letztjährigen Gewinner und Präsident des Vereins Kultur im Zentrum, hielt die Laudatio. Besonderes Engagement für Egolzwil soll mit dem «Goldenen Stern» geehrt werden. So auch die Tradition einer feierlichen Krippe in der Adventszeit. Die Wahl für das Jahr 2023 fiel auf das «Team Krippe JVA». 2004 hatte Stefan Baumeler vom Agro-Team-Rottal die Idee einer Weihnachtskrippe und baute eine solche

in verschiedenen Gemeinden auf. Als Mitarbeiter brachte er die Idee der Krippe mit in die JVA. Mittlerweile ist es Tradition, dass ein Team der JVA diese Krippe alle zwei Jahre im Wauwilermoos beim Mooswäldli aufbaut und pflegt. Vor allem Markus Bienz hat sich von Beginn an für die Krippe engagiert und zusammen mit seiner Ehefrau Therese die Figuren restauriert, erweitert und die Krippeninstallationen mit liebevollen Details ausgestaltet. Die wundervolle Krippe sei ein Ort, wo sich in der Adventszeit Familien und auch ältere Menschen treffen, um über Vergangenes und die Zukunft zu reden, sagte Vonmoos. Markus Bienz nahm den Goldenen Stern entgegen und bedankte sich beim «Team der JVA», Peter Künzli und dem Gemeinderat für die Zusammenarbeit. Einmal mehr zeigte sich, wie sich eine gute Nachbarschaft positiv auf eine Gemeinde auswirken kann.

Mit dem Schlusswort lud der Gemeindepräsident zu einem Apéro oder einem Glas Glühwein ein. Die JVA Wauwilermoos servierte eine feine Kürbissuppe und eine Bratwurst und bei anschliessendem Kuchen und Kaffee wussten die Gäste noch allerlei Schönes über die Nachbarschaft in Egolzwil zu erzählen.





## Egolzwil

### Das Jahr 2023 in Zahlen

<b>Zivilstandswesen</b>	2022	2023
Geburten	10	12
Todesfälle	14	8
Ehen	6	6

<b>Wohnbevölkerung</b>	31.12.2022	31.12.2023
Total	1'640	1'670
davon Schweizer	1'436	1'421
davon Ausländer	204	249

<b>Stimmregister</b>	31.12.2022	31.12.2023
Stimmberechtigte	1'172	1'149

<b>Gemeinderatstätigkeit</b>	2022	2023
Sitzungen	22	22
Geschäfte (inkl. Kennnismnahmen)	443	401

<b>Bauwesen</b>	2022	2023
Erteilte Baubewilligungen	30	25

<b>Gemeindesteuern</b>	2022	2023
Ertrag des laufenden Jahres	4'875'824.20	4'977'650.85
Ertrag Nachträge früherer Jahre	602'260.30	810'070.00
Sondersteuern Kapitalzahlungen	252'779.45	196'165.00
Nachsteuern und Steuerstrafen	9'431.55	8'681.10

<b>Sondersteuern</b> (nur Gemeindeerträge)	Veranlagungen	2022	Veranlagungen	2023
Handänderungssteuern	59	179'721.00	35	48'249.90
Grundstückgewinnsteuern	17	142'528.60	25	133'918.85
Erbschaftssteuern	18	36'128.70	20	17'964.50

<b>Tätigkeitsbericht Betriebsamt</b>	2022	2023
Zahlungsbefehle	193	361
Pfändungen	79	139
Verwertungen	116	192
Def. Verlustscheine	44	45



**HERZLICH WILLKOMMEN**

**SÄNGERBALL/KINDERFASNACHT**

**FREITAG, 9. FEBRUAR 2024**

beim Schulhaus Egozwl  
(Foyer/MZH)

**Kinderfasnacht und Spaghettiplausch für die ganze Familie:**

Die traditionelle Kinderfasnacht startet um 15.30 Uhr mit einem Umzug ab dem Schulhaus Linde Wauwil Richtung Schulhaus Egozwl. Anschliessend findet der alljährliche Spaghettiplausch statt. Für nur Fr. 5.00 pro Person kann man sich ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit Spaghetti fein verköstigen.

**Ende der Kinderfasnacht: 20.30 Uhr**

**Sängerball ab 20.30 Uhr:**

Die Live – Schlager-Partyband Wirbelwind wird für eine tolle Stimmung in der MZH sorgen.

Die ortsansässigen Mooschränzer, diverse Guggenformationen sowie DJ-Cheesehead sorgen bis spät in die Nacht für gute Unterhaltung.

**Kommen Sie an die Kinderfasnacht und an den Sängerball. Ihr Besuch freut uns und trägt zum Erhalt der Tradition bei.**

**Männerchor Egozwl-Wauwil,  
Mooschränzer Wauwil-Egozwl und Gemeinde Egozwl**

[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)

Kantonales Förderprogramm (Fortsetzung)

FÖRDERGEGENSTAND	FÖRDERBEITRAG	FÖRDERBEDINGUNGEN
<b>Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht «GEAK Plus»</b> <a href="http://www.geak.ch">www.geak.ch</a>	<b>Ein- und Zweifamilienhäuser (EFH), Mehrfamilienhäuser (MFH), Schul- und Verwaltungsgebäude, Restaurant/Hotel- und Verkaufsbauten, Mischnutzungen</b> 1'000 Fr. 1'500 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur für bestehende Gebäude.</li> <li>Nur für erstmalige Erstellung eines «GEAK Plus».</li> <li>Qualitätskriterien des Kantons Luzern.</li> <li>GEAK Plus Gesuch muss spätestens 3 Monate nach Ausstellungsdatum eingereicht werden.</li> <li>Falls für den Gebäudetyp kein GEAKPlus erstellt werden kann, wird die Grobanalyse mit Vorgehensempfehlung gemäss Pflichtenheft des Bundesamts für Energie ebenfalls gefördert.</li> </ul>
<b>Minergie-Neubauten mit Zusatz ECO</b>	<b>Erreichung Grenzwert 1:</b> Basisbeitrag: 3'000 Fr. EFH: 30 Fr. pro m² EBF; Maximalbeitrag 30'000 Fr. MFH/Nichtwohnbauten: 20 Fr. pro m² EBF Maximalbeitrag 60'000 Fr.  <b>Erreichung Grenzwert 2:</b> Basisbeitrag: 3'000 Fr. EFH: 20 Fr. pro m² EBF; Maximalbeitrag 30'000 Fr. MFH/Nichtwohnbauten: 10 Fr. pro m² EBF Maximalbeitrag 60'000 Fr.  <b>Nachweis für Nicht-Minergie-Gebäude (Erreichung 90% des Minergie Grenzwerts):</b> Basisbeitrag: 500 Fr. EFH: 10 Fr. pro m² EBF Maximalbeitrag 10'000 Fr. MFH/Nicht-Wohnbauten 5 Fr. pro m² EBF Maximalbeitrag 20'000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderberechtigt sind Neubauten mit Baubewilligung ab dem 1. Januar 2023.</li> <li>Förderberechtigt sind EFH, MFH und Nicht-Wohnbauten, welche mit dem Minergie-Zusatz «ECO» zertifiziert werden oder den Nachweis erbringen, dass 90% des Minergie Grenzwerts für THGE in der Erstellung erreicht werden.</li> </ul>
<b>Machbarkeitsstudien bei Wärmenetzen</b>	<b>Maximal 1/3 der Gesamtkosten der Studie</b> [Maximal 20'000 Fr.]	<ul style="list-style-type: none"> <li>Machbarkeitsstudien für Neubau oder Erweiterung von Wärmenetzen.</li> <li>Anteil erneuerbare Energie des geplanten Wärmenetzes min. 75%.</li> </ul>
<b>Elektro-Ladeinfrastrukturen in Mehrparteiengebäuden</b>	<b>Basisinfrastruktur pro mit Strom erschlossenem Parkplatz:</b> 400 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubauten sind nicht förderberechtigt.</li> <li>Die Förderung pro Mehrparteiengebäude beträgt insgesamt höchstens 10'000 Franken.</li> </ul>

Weitere Förderprogramme Energie 2024

**Förderung von Solarstrom:** Photovoltaik-Anlagen werden vom Bund mit einer Einmalvergütung (EIV) oder über das Einspeisevergütungssystem (EVS) gefördert. [www.pronovo.ch](http://www.pronovo.ch)

**Förderprogramme von Gemeinden und Dritten:** Viele Gemeinden bieten zusätzlich eigene Förderprogramme an. Zudem existieren verschiedene Förderprogramme von Dritten. Eine gute Übersicht bietet [www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch).

Das Gebäudeprogramm

Förderprogramm Energie 2024 des Kantons Luzern

Wichtig bei allen kantonalen Förderprogrammen:

- Fördergesuche müssen vor Baubeginn bzw. Beginn der Massnahme eingereicht werden (ausser für Elektro-Ladeinfrastruktur in Mehrparteiengebäuden und GEAK Plus Beratungsberichte). Eine nachträgliche Unterstützung von bereits ausgeführten Massnahmen ist ausgeschlossen.
- Die vollständigen und aktuellen Förderbedingungen sind unter [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch) bei den jeweiligen Fördergegenständen aufgeführt.
- Alle Fördergesuche für das kantonale Förderprogramm werden elektronisch über das Gesuchportal eingereicht (ausser für SNBS-Zertifizierung und Machbarkeitsstudien für Wärmenetze); <https://portal.dasgebaeudeprogramm.ch/lu>

FÖRDERGEGENSTAND	FÖRDERBEITRAG	WICHTIGSTE FÖRDERBEDINGUNGEN	BEMERKUNGEN	
 <b>Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich</b>	<b>60 Fr./m² wärmegeämmter Fläche</b> Mindestförderbeitrag	3'000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baubewilligungsjahr vor 2000.</li> <li>Nur beheizte Gebäude.</li> <li>Kein Beitrag für neue Anbauten oder Aufstockungen.</li> <li>Für Förderbeiträge über 10'000 Fr. ist ein GEAK Plus obligatorisch.</li> </ul>	Für «geschützte» Bauten muss eine U-Wert-Verbesserung von mind. 0,07 W/m²K erreicht werden.
 <b>Stückholzfeuerung, Pelletfeuerung mit Tagesbehälter</b>	<b>Beitrag:</b> • Zusatzbeitrag bei Erstinstallation Wärmeverteilsystems pauschal pro Anlage: 9'000 Fr. <b>Ab 15 kW Pauschalbeitrag pro Anlage</b> • Bis 15 kW Pauschalbeitrag pro Anlage 8'000 Fr. • Ab 15 kW Grundbeitrag 5'000 Fr. plus Leistungsbeitrag von 200 Fr./kW <sub>th</sub> • Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem plus Leistungsbeitrag von 6'000 Fr. (Pauschale bis 15 kW: 9'000 Fr.).	<b>Pauschal 5'000 Fr.</b> 8'000 Fr. 5'000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur bei Umstellung von fossilen Energieträgern (Öl oder Erdgas) oder von Elektroheizungen auf naturbelassenes Holz.</li> <li>Der Förderbeitrag wird mit max. 50 W installierter Kessel-Nennleistung pro m² Energiebezugsfläche bemessen.</li> <li>Holzfeuerungen bis 70 kW mit Qualitätssiegel von Holzenergie Schweiz.</li> <li>Planung von Holzfeuerungen über 70 kW gemäss QM Holzheizwerke.</li> </ul>	
 <b>Automatische Holzfeuerungen bis 70 kW</b>	<b>Beitrag:</b> • Bis 15 kW Pauschalbeitrag pro Anlage 8'000 Fr. • Ab 15 kW Grundbeitrag 5'000 Fr. plus Leistungsbeitrag von 200 Fr./kW <sub>th</sub> • Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem plus Leistungsbeitrag von 6'000 Fr. (Pauschale bis 15 kW: 9'000 Fr.).	<b>Pauschal 5'000 Fr.</b> 8'000 Fr. 5'000 Fr.		
 <b>Automatische Holzfeuerungen über 70 kW</b>	<b>Beitrag:</b> • Bis 500 kW <sub>th</sub> 300 Fr. • Ab 500 kW <sub>th</sub> 300 Fr. <b>und pauschal pro Anlage 40'000 Fr.</b> • Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem plus Leistungsbeitrag von 200 Fr./kW <sub>th</sub> (Pauschale bis 15 kW: 9'000 Fr.).	<b>300 Fr.</b> <b>300 Fr.</b> <b>40'000 Fr.</b>		QM Holzheizwerke stellt sicher, dass die Heizung in lufthygienischer, energetischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht optimiert ist. Je nach Anlagentyp kommt QMmini, QM Holzheizwerke Standard oder das vereinfachte QM Holzheizwerke zur Anwendung. <a href="http://www.qmholzheizwerke.ch">www.qmholzheizwerke.ch</a>
 <b>Luft/Wasser-Wärmepumpe</b>	<b>Beitrag:</b> • Bis 15 kW Pauschalbeitrag pro Anlage 4'000 Fr. • Ab 15 kW Grundbeitrag 2'500 Fr. plus Leistungsbeitrag von 100 Fr./kW <sub>th</sub> • Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem plus Leistungsbeitrag von 6'000 Fr. (Pauschale bis 15 kW: 9'000 Fr.).	<b>4'000 Fr.</b> <b>2'500 Fr.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur bei Umstellung von fossiler oder elektrischer Hauptheizung.</li> <li>Der Förderbeitrag wird mit max. 50 W installierter thermischer Nennleistung pro m² Energiebezugsfläche bemessen.</li> <li>Für Anlagen bis 15 kW<sub>th</sub> ist Wärmepumpensystemmodul (WPSM) erforderlich. <b>Die Kosten für das WPSM-Anlagenzertifikat werden ab 2024 vom Kanton Luzern übernommen.</b></li> <li>Anlagen über 15 kW<sub>th</sub> benötigen Leistungsgarantie von EnergieSchweiz und Gütesiegel der Gütesiegelstelle der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS).</li> <li>Bei Anlagen ab 100 kW<sub>th</sub> ist Strom- und Wärmemessung erforderlich. Erdwärmesonden müssen durch Bohrfirmen mit GWS-Gütesiegel erteilt werden.</li> </ul>	<b>Wärmepumpen-System-Modul:</b> Der Einsatz des WPSM stellt eine hohe Qualität bei der Planung und Umsetzung von Wärmepumpenanlagen sicher. Optimal aufeinander abgestimmte System-Komponenten führen zu hoher Energieeffizienz und tiefen Betriebskosten. <a href="http://www.wp-systemmodul.ch">www.wp-systemmodul.ch</a> <b>Die Leistungsgarantie</b> ist eine Arbeitsgrundlage von EnergieSchweiz, swissstec und Minergie für die Planung, Dimensionierung, Bestellung und Abnahme haustechnischer Anlagen. <a href="http://www.leistungs garantie.ch">www.leistungs garantie.ch</a> Das Wärmepumpen-Gütesiegel ist eine Qualitätsauszeichnung für Wärmepumpen-Baureihen oder -Einzelgeräte. Das <b>FWS-Gütesiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen</b> sichert eine hohe Qualität von Erdsonden-Bohrungen. <a href="http://www.fws.ch/category/qualitaets sicherung">www.fws.ch/category/qualitaets sicherung</a>
 <b>Sole/Wasser-Wasser-Wärmepumpe</b>	<b>Beitrag:</b> • Bis 15 kW Pauschalbeitrag pro Anlage 8'500 Fr. • Ab 15 kW Grundbeitrag 4'000 Fr. plus Leistungsbeitrag von 300 Fr./kW <sub>th</sub> • Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem plus Leistungsbeitrag von 200 Fr./kW <sub>th</sub> (Pauschale bis 15 kW: 9'000 Fr.).	<b>8'500 Fr.</b> <b>4'000 Fr.</b>		
 <b>Anschluss an ein Wärmenetz</b>	<b>Beitrag:</b> • Bis 15 kW Pauschalbeitrag pro Anlage 8'200 Fr. • Ab 15 kW bis 500 kW <sub>th</sub> Grundbeitrag 7'000 Fr. plus Leistungsbeitrag von 80 Fr./kW <sub>th</sub> • Ab 500 kW <sub>th</sub> Grundbeitrag 27'000 Fr. plus Leistungsbeitrag von 40 Fr./kW <sub>th</sub> • Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem plus Leistungsbeitrag von 6'000 Fr. (Pauschale bis 15 kW: 9'000 Fr.).	<b>8'200 Fr.</b> <b>7'000 Fr.</b> <b>27'000 Fr.</b> <b>40 Fr./kW<sub>th</sub></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur bei Umstellung von fossiler (Öl- oder Erdgas) oder elektrischer Hauptheizung.</li> <li>Der Förderbeitrag wird mit max. 50 W installierter thermischer Nennleistung pro m² Energiebezugsfläche bemessen.</li> <li>Die bezogene Wärme muss zu mind. 75% aus erneuerbarer Energie oder Abwärme stammen.</li> </ul>	
 <b>Thermische Solaranlagen</b>	<b>Grundbeitrag:</b> • Leistungsbeitrag pro kW thermische Nennleistung. 1000 Fr.	<b>Pauschal 4'000 Fr.</b> 1000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baubewilligungsjahr vor 2009.</li> <li>Nur beheizte Gebäude.</li> <li>Neuanlagen oder Anlagenerweiterungen.</li> <li>Solarwärmebeitrag nur für Brauchwarmwasser oder Heizungsunterstützung.</li> </ul>	Wir empfehlen, einen Installateur von der Liste der «Solarprofis» zu wählen. «Solarprofis» wurden vom Fachverband swissolar bezüglich Ausbildung und praktischer Erfahrung sorgfältig geprüft. <a href="http://www.solarprofis.ch">www.solarprofis.ch</a>
 <b>Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat</b>	<b>Beitrag:</b> • Bis 15 kW Pauschalbeitrag pro Anlage 8'200 Fr. • Ab 15 kW Grundbeitrag 7'000 Fr. plus Leistungsbeitrag von 80 Fr./kW <sub>th</sub> • Ab 500 kW <sub>th</sub> Grundbeitrag 27'000 Fr. plus Leistungsbeitrag von 40 Fr./kW <sub>th</sub> • Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem plus Leistungsbeitrag von 6'000 Fr. (Pauschale bis 15 kW: 9'000 Fr.).	<b>8'200 Fr.</b> <b>7'000 Fr.</b> <b>27'000 Fr.</b> <b>40 Fr./kW<sub>th</sub></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baubewilligungsjahr vor 2000.</li> <li>Kombination mit anderen Förderbeiträgen für Gebäudehülle oder Haustechnik nicht möglich.</li> <li>Zertifikat Minergie, Minergie-A oder Minergie-P (jeweils mit oder ohne Zusatzzertifizierung «Eco»).</li> </ul>	<b>Minergie-</b> zertifizierte Gebäude sind sehr energieeffizient. <b>Minergie-A:</b> Zusätzlich dank Photovoltaik, energetische Unabhängigkeit. <b>Minergie-P:</b> Niedrigenergie-Bauten deren Wärmeenergiebedarf nahezu null ist. <b>ECO:</b> Einsatz ökologischer Materialien, nachhaltige Bauweise. <a href="http://www.minergie.ch">www.minergie.ch</a>
 <b>SNBS Zertifizierung</b>	<b>60% der Zertifizierungskosten</b>			Infos zum Standard nachhaltiges Bauen Schweiz. <a href="http://www.snbs-cert.ch">www.snbs-cert.ch</a>





## SCHULE EGOLZWIL

### Schlittschuhlaufen mit den 5./6. Klassen



Am Mittwochmorgen, 17. Januar besuchten die beiden 5./6. Klassen die Eishalle Sursee. Mit viel Gepäck und grosser Vorfreude stiegen die Kinder in den Schulbus oder die privaten Fahrzeuge ein.

Kaum waren wir in der Eishalle angekommen, ging es los! Umziehen und dann noch diese komplizierten Schuhe binden. «Das ist ein komisches Gefühl in diesen Schuhen», «müssen die so eng sein?!», «wie bindet man die?» bemerkten die Kinder.

Die Schüler und Schülerinnen gewöhnten sich jedoch schnell an die Schuhe und das rutschige Feld.

Sie waren voller Tatendrang und probierten sich zu drehen, zu bremsen oder gar Eishockey zu spielen. Ein Mädchen der 5./6. Klasse A entpuppte sich sogar als prima Ballerina und bewies ihr Können in einer kurzen Art on Ice Vorführung, bravo!

Mit dieser Inspiration ging es dann ans Ausprobieren, Hinfallen und wieder Aufstehen. Gegenseitig unterstützten sich die Kids und spielten nach kurzer Kufen-Probe auch Fangis.

Nach einigen Pucks in den Netzen war die Zeit leider auch schon wieder vorbei. Das hatte sich gelohnt, denn es hatte den Kindern viel Spass bereitet. Unversehrt und glücklich ging es wieder zurück zum Schulhaus. Die Bemerkung einer Schülerin zurück im Klassenzimmer: «Es isch schön gsi!»

Danke an die Eltern und Toni für die Fahrgelegenheiten.

5./6. Klasse A und B



### Werkstattunterricht im Kindergarten

Beim Werkstattunterricht handelt es sich um eine von verschiedenen Unterrichtsformen, die im Kindergarten eingesetzt werden.

Der Werkstattunterricht unterstützt entdeckendes Lernen und vertieft erarbeitete Inhalte. Die Angebote der Werkstatt sind unterschiedlich gestaltet, so dass sie den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden. Die persönlichen Neigungen, Interessen, Fähigkeiten, Arbeitstechniken und Arbeitstempi der Kinder werden dabei berücksichtigt. Die Postenangebote decken auch die verschiedenen Förderbereiche des Lehrplans ab und ermöglichen somit eine ganzheitliche Förderung der Kinder. Ebenfalls werden verschiedene Sozialformen eingesetzt. Es gibt Posten die einzeln gelöst werden, andere in Partner- oder Gruppenarbeit. Werkstattunterricht eignet sich sehr gut, um der Heterogenität der Kindergruppen, gerade auch im Zweijahreskindergarten, gerecht zu werden, da jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend Posten auswählen und lösen kann. Die Bedürfnisse der jüngeren Kinder und auch der bereits schulbereiten Kinder werden somit berücksichtigt.

Bei einer Werkstatt werden vorab durch die Lehrpersonen verschiedene Postenangebote vorbereitet. Die Postenangebote bieten mehr Arbeitsplätze an, als Kinder im Kindergarten sind, damit beim Arbeiten stets genügend Angebote zur Auswahl stehen. Die Posten werden gut erklärt, damit die Kinder nach der Einführung möglichst selbständig arbeiten können. Meistens steht jedem Kind auch ein Postenpass zur Verfügung, wo es nach dem Lösen eines Angebotes den entsprechenden Posten als «Erledigt» kennzeichnen kann. Somit haben die Kinder selber die Übersicht, welche und wie viele Posten sie schon gelöst haben. Werkstattunterricht ist grundsätzlich offen, d.h. die Kinder haben freie Wahl, welchen Posten sie lösen, mit wem sie dieses Angebot machen möchten und wo sie den Posten erledigen möchten. Das setzt beim einzelnen Kind schon viel Eigeninitiative, Selbständigkeit und die

Fähigkeit für strukturiertes Vorgehen voraus. Viele Kinder brauchen daher am Anfang noch Hilfe beim Vorgehen. Mit zunehmender Übung werden sie aber immer selbständiger beim Arbeiten und dadurch ist der Werkstattunterricht auch eine ganz gute Vorbereitung auf den Schuleintritt.

Nach den Weihnachtsferien haben wir während 4 Wochen in beiden Kindergärten zum Thema Pinguin eine Werkstatt durchgeführt. Auf den Fotos ein paar Eindrücke dazu.



### Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt, 079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch



## MUSIKSCHULE

### Instrumentenvorstellung



Schon viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben den Weg an die Musikschule gefunden.

Musikschule  
Region Willisau

Nach den Fasnachtsferien bieten wir verschiedenste Anlässe an, an welchen Sie die Instrumente und Angebote unserer Musikschule entdecken können:

- **Musiktheater in der Festhalle in Willisau**  
Donnerstag, 29. Februar 2024  
Dieser Anlass ist für alle 1. und 2. Klässler und wird gemeinsam mit der Schule besucht.
- **Instrumentenparcours in der Kantonsschule in Willisau**  
Samstag, 2. März 2024 von 09.00 bis 11.30 Uhr
- **Instrumentenparcours im Primarschulhaus in Zell**  
Mittwoch, 13. März 2024 von 18.00 bis 20.00 Uhr
- **Instrumentenparcours auf der Schulanlage in Schötz**  
Samstag, 16. März 2024 von 09.00 bis 11.30 Uhr



Das Schulprogramm 2024/2025 finden Sie ab den Faschnachtsferien auf unserer Webseite. Zudem erhalten alle jetzigen Musikschüler\*innen sowie die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse die Informationen zur Musikschule per Post nach Hause geschickt. Wir freuen uns, wenn Sie an einem unserer Instrumentenparcours Ihr Wunschinstrument finden.

### Eltern-Kind-Singen

Nach den Faschnachtsferien findet der nächste Kurs Eltern-Kind-Singen statt. Jeweils am Donnerstag findet in Willisau unter der Leitung von Josefiina Dunder eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern und -versen sowie mit Bewegung und Musizieren statt. Alle Details dazu finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite. Bitte beachten sie dazu die Schnupperstunde, welche am 29. Februar 2024 durchgeführt wird.

Es freut uns, wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Welt der Musik entdecken.



### DORFBIBLIOTHEK

#### Öffnungszeiten im Februar

Mittwoch, 21. und 28. Februar von 17 bis 21 Uhr

**Am 7. und 14. Februar bleibt die Bibliothek geschlossen (Faschnachtsferien)**

### Das Café ohne Namen –

ein Roman von Robert Seethaler



Wien im Jahr 1966. Robert Simon verdient sein Brot als Gelegenheitsarbeiter auf dem Karmelitermarkt. Er ist zufrieden mit seinem Leben, doch zwanzig Jahre nach Ende des Krieges hat sich die Stadt aus ihren Trümmern erhoben. Überall wächst das Neue und auch Simon lässt sich mitreißen: Er pachtet eine Gastwirtschaft und eröffnet sein

eigenes Café. Das Angebot ist überschaubar, und genau genommen ist es gar kein richtiges Café. Doch die Menschen aus dem Viertel kommen, und sie bringen ihre Geschichten mit - von der Sehnsucht, vom Verlust, vom unverhofften Glück. Sie kommen auf der Suche nach Gesellschaft, manche hoffen sogar auf die Liebe, und während die Stadt um sie herum erwacht, verwandelt sich auch Simons eigenes Leben.

Das Café ohne Namen ist ein Roman über den menschlichen Drang zum Aufbruch. Mit einem Reigen unvergesslicher Figuren und seiner besonderen Aufmerksamkeit für die Details des Lebens erzählt Robert Seethaler davon, wie eine neue Welt entsteht, die wie alles Neue ihr Ende schon in sich trägt.

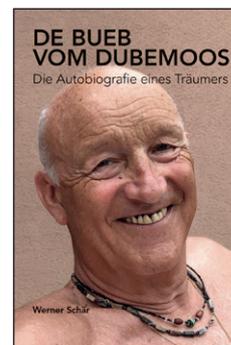
### REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr



### De Bueb vom Dubemoos



Ein Buch, welches wahrscheinlich viele zum Schmunzeln bringt. Es ist die Geschichte von Werner Schär, der seit längerer Zeit das Bedürfnis verspürt hat, ein Buch über seine Lebensgeschichte zu schreiben. Orte, Freunde, und Begegnungen werden sicher dem einen oder anderen Leser bekannt vorkommen.

Humorvoll und manchmal auch traurig. Er beschreibt sein Buch in kurzen Worten wie folgt:

Heute nehme ich dich mit und erzähle dir meine Geschichte. Bereits Mitte der 90er Jahre habe ich das erste Mal den Wunsch gehabt, meine Erlebnisse in einem Buch zu verewigen. Beginnend mit meiner anständigen Jugend im Dubenmoos bis hin zum heutigen Tag. Ich erzähle dir von meiner Jugend in Triengen, meinen drei Ehen, sowie meinem Sportgeschäft. Es wird ein Auf und Ab von verschiedenen Emotionen, erfreulichen Ereignissen wie die Geburt meiner Kinder oder tragische Schicksalsschläge, wie die unbezwingbare Krankheit meiner Frau Olivia.

## Eine ästhetische, farbenfrohe und stimmungsvolle Welt

Ausstellung von Daniela Enz



Vom 19. Januar bis 22. Juni sind in der Regionalbibliothek Sursee Werke der einheimischen Künstlerin Daniela Enz zu bewundern.

Wer in der Harnischgasse 3 in Sursee das Atelier DE besucht, landet in einer wunderbaren Künstlerinnenwelt. Eine unglaubliche Fülle von vollendeten, noch in Arbeit stehenden oder grad erst begonnenen Werken lässt die Herzen von Freundinnen und Freunden der malenden Kunst höher schlagen. Ja, es ist eine bunte, visuell starke, stimmige Welt. Hier begegnen sich Design, Grafik und Ästhetik in faszinierenden Bildern von grosser Gestaltungs- und Ausdruckskraft.

### Ein interessanter Werdegang

Das künstlerische Talent von Daniela Enz zeigte sich schon in jungen Jahren, wobei der Zeichenunterricht stets zu ihren Lieblingsfächern gehörte. Ihre vielseitige Ausbildung, insbesondere das Architekturstudium an der ETH Zürich, das sie 2003 als Master of Science in Architektur abschloss, legte wertvolle Grundlagen für die Weiterentwicklung ihres gestalterischen Könnens. Dazu äussert sich die Künstlerin wie folgt: «Mein Architekturstudium hat meinen Blick fürs Detail geschärft, vom Projektentwurf bis zur Darstellung mit Plan, Visualisierung und Modell. Aber was am Ende zählt, ist die Wirkung auf den Menschen. Und das gilt genauso für meine Malerei.» Daniela Enz vertiefte ihre Erkenntnisse in verschiedensten Weiterbildungen: Diverse Malkurse, Bildnerisches Gestalten – und aktuell Figürliches Zeichnen an der Schule für Kunst und Design in Zürich. Im künstlerischen Schaffen von Daniela Enz findet Musik eine immer grössere, inspirierende Bedeutung, was auch in spannenden Videos bei ihrer Arbeit eindrücklich festgehalten wird.

### Ausstellung in stimmiger Atmosphäre

Daniela Enz freut sich, hier in Sursee einen Teil ihres Schaffens in einem ganz speziellen Rahmen, mitten unter tausenden von Bü-



chern und anderen Medien, präsentieren zu können. Besucherinnen und Besucher dürfen einen bunten Querschnitt von kleinen und grossen Bildern mit Tieren, Städten, Menschen, Landschaften und Abstraktem, in verschiedenen Techniken, bewundern – vom neu gestalteten Foyer der Regionalbibliothek bis hinauf in den dritten Stock.

Robert Wey

## GRUPPE «FIIRE MET DE CHLIINE»

Am **Samstag, 2. März 2024, um 16.30 Uhr** laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.



Wir freuen uns auf euren Besuch.  
Team Fiire met de Chliine

## SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER WAUWIL

### Spielgruppenjahr 2024/2025



Liebe Eltern

Auch in diesem Jahr haben die 3- bis 5-jährigen Kinder die Möglichkeit in unserer Spielgruppe andere Kinder kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen. Kinder, die zwischen dem 1. August 2019 und dem 31. Juli 2021 Geburtstag haben, dürfen 1- bis 2-mal pro Woche die Spielgruppe besuchen.

**Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2024.**

Weitere Infos über die Spielgruppe finden sie auf unserer Homepage.

[www.spielgruppe-mooshoeper.jimdo.com](http://www.spielgruppe-mooshoeper.jimdo.com)



## 60PLUS

### Wanderung

**Donnerstag, 15. Februar 2024**

**Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Pfarreiheim**



Die Wanderung findet im Raum Sursee-Oberkirch statt. Wir fahren mit den Autos zum Parkplatz beim Strandbad Sursee. Die Wanderung beginnt dem See entlang zur Sure nach Oberkirch, weiter nach Münigen – Frieslirain – Mariazell und zurück zum Parkplatz. Unterwegs machen wir wie immer einen Zwischenstopp in einem Restaurant.

Distanz: 6.8 km, Gelände flach

Bei Fragen: Tel. 041 921 18 81, Konrad Roos

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Wanderleiter.

## PRO SENECTUTE

**Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter bei der Steuererklärung**



Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.



Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

In den ersten Wochen des neuen Jahres häuft sich meistens die Post. Dabei lohnt es sich, genau hinzuschauen. Viele Dokumente werden zum Ausfüllen der Steuererklärung benötigt.

Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2022 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuerklärungsformular 2023 (vom Steueramt)

- Rentenbescheinigungen 2023 von AHV, Pensionskasse, Suva, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2023
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs- und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter [www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst](http://www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst).

### Adressen zum Einreichen der Steuerunterlagen ab Februar 2024:

#### Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee

Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80, E-Mail: [steuern@lu.prosenectute.ch](mailto:steuern@lu.prosenectute.ch)

#### Pro Senectute Emmen

Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90, E-Mail: [emmen@lu.prosenectute.ch](mailto:emmen@lu.prosenectute.ch)

#### Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, E-Mail: [willisau@lu.prosenectute.ch](mailto:willisau@lu.prosenectute.ch)

### Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

### Freiwillig tätig sein –

#### Bleiben Sie aktiv für sich und Andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

[andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch](mailto:andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch), 041 226 19 73

## TV SANTENBERG

### Samichlausanlass



Am Mittwochabend 13.12.23 haben sich 70 Kinder der Jugendriegen des TV Santenberg auf den Weg zum Samichlaus gemacht. Unglücklicherweise hat der Samichlaus seinen treuen Begleiter, den Schmutzli, samt Grittibänzsack verloren! Durch einen abenteuerlichen Orientierungslauf mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen gelang es den Kindern, den Schmutzli rechtzeitig wiederzufinden. Im Schulhaus Wauwil liessen wir den Abend gemütlich mit Tee und einem feinen Grittibänz ausklingen.

Wir freuen uns schon wieder darauf, wenn uns der Samichlaus im nächsten Jahr besucht!



## FRAUENVEREIN

### Die Kunst Haare zu flechten



Es sieht nicht nur super schön aus, es ist auch noch super praktisch: das Haareflechten. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, die Haare zu flechten und verschiedene aufregende Frisuren für unterschiedliche Anlässe. Hinzu kommt, dass geflochtene Zöpfe besonders haarschonend sind.



Das Coiffure die Profis Team verraten dir die besten Tricks, zeigen dir Schritt für Schrittanleitung zum Flechten und beliebte Flechtfrisuren zum Nachstylen. Anschliessend können bei einem kleinen Apéro Erfahrungen ausgetauscht werden.

**Mittwoch, 28. Februar 2024**

**Zeit:** 19.00 – ca. 21.00 Uhr

**Treffpunkt:** Besammlung Pfarreiheim mit anschliessenden Fahrgemeinschaften nach Nottwil zum Coiffure die Profis

**Kosten:** Mitglieder Fr. 20.–  
Nicht-Mitglieder Fr. 25.–

**Anmelde-schluss:** Samstag, 17. Februar 2024

**Anmeldung:** Vreni Kaufmann, Tel. 078 830 23 30  
frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com



## FUSSBALLCLUB

### Rückblick Auto-Lotto 2023

Für das traditionelle Auto-Lotto wurden im Vorfeld einige Änderungen besprochen und vorgenommen. So konnte zum ersten Mal eine Platzreservierung online gemacht werden. Ebenfalls wurden die Abläufe optimiert.



Mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl konnte das traditionelle Auto-Lotto am 29. Dezember 2023 durchgeführt werden. Die Stimmung unter den TeilnehmerInnen war sehr gut und so stieg die Anspannung von Gang zu Gang, bis schlussendlich eine glückliche Gewinnerin den Autoschlüssel für den Hauptpreis entgegennehmen durfte.

Ein solcher Anlass wäre ohne Helfereinsatz gar nicht möglich. Deshalb gilt ein grosses DANKESCHÖN an alle



Helfer und Helferinnen, welche dazu beigetragen haben, diesen Anlass erfolgreich über die Bühne zu bringen. Ebenfalls ein riesiges DANKESCHÖN an das OK, welches im Vorfeld und auch im Nachgang einige Arbeiten ausführen musste.

Wir freuen uns auch im kommenden Dezember 2024 wieder ein spannendes und erfolgreiches Auto-Lotto durchführen zu dürfen.



### Mitarbeiter/-innen im Club - Beizli des FC Wauwil-Egolzwil

Zur Ergänzung unseres Clubbeizli-Teams suchen wir während der Spielsaison für **1-2 Abende die Woche ab ca. 18.00 h und an Wochenenden genau DICH!**

Deine Hauptaufgaben sind:

- Verkauf und Ausgabe von Getränken, zubereiten von einfachen Esswaren aus der Küche
- Während und nach den Spielen suchen wir gute Feen für die Küche
- Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn

Bist du flexibel, freundlich und arbeitest gerne in einem abwechslungsreichen Umfeld? Auch bei starkem Arbeitsanfall erledigst du deine Aufgaben zuverlässig und genau. Dann passt du perfekt in unser Team.

Interessiert? Dann erwarte ich gerne deinen Anruf unter 079 341 57 43 oder per Email an [josefmathis@bluewin.ch](mailto:josefmathis@bluewin.ch).

FC Wauwil-Egolzwil, 12. Januar 2024

## RACLETTE im Schützenhaus in Wauwil



Am **Samstag, 24. Februar 2024** findet im Schützenhaus in Wauwil wieder der traditionelle Racletteabend des Schützenverein Santenberg statt.

Geniessen Sie **ab 17.00 Uhr** mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Schützenverein Santenberg**

**NAVO**

**Pflegeeinsatz Sandgrube**

Datum: **Samstag 24. Februar 2024,**  
08.00 Uhr  
Treffpunkt: 08.00 Uhr Parkplatz Linde,  
Wauwil  
Leitung: Stefan Schilli  
Anmeldung: bis Mittwoch 21. Februar 2024 bei Roman  
Erni, 079 464 16 62 oder naturschutz@  
navowauwilegolzwil.ch



Wir werden bei diesem Arbeitseinsatz die Naturperle Sandgrube in Wauwil pflegen. Dabei geht es vor allem um den Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen. Der Teich soll auch in Zukunft gut besonnt sein damit die Amphibien ideale Wassertemperaturen (15-25°C)

*Pflegeeinsatz Sandgrube 2022* vorfinden.

Für Wildbienen werden wir die Sandsteinhänge vor allem von Brombeersträuchern freimachen. Im Sandgraben einige Solitärbienearten Nistgänge für ihre Brut. Je nach Witterung ist entsprechende Kleidung zu tragen (Arbeitshandschuhe nicht vergessen). Wir sind auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen und freuen uns auf jede Anmeldung.

**Das Jahr 2023 aus Sicht der Biodiversität**

BirdLife Schweiz hat die Schweizer Biodiversitätspolitik 2023 analysiert und festgestellt, dass trotz positiver Ansätze keine bedeutenden Fortschritte erzielt wurden. Im Gegenteil wurden Rückschritte verzeichnet.



Erfolgreiche regionale Projekte zeigen jedoch, dass Biodiversitätsschutz mit wirtschaftlichen Aktivitäten vereinbar ist. Die unzureichenden Anstrengungen der Schweiz werden auf mangelnden politischen Willen zurückgeführt.

Die Biodiversitätspolitik begann hoffnungsvoll, aber die Umsetzung des globalen Kunming-Montreal-Zielrahmens für Biodiversität (GBF) wurde in der Schweiz eher geschwächt als gestärkt. Sowohl in der Landwirtschafts- als auch in der Energiepolitik wurden Massnahmen ergriffen, die dem Biodiversitätsschutz entgegenwirken.

Berichte des Bundesamts für Umwelt zeigen einen besorgniserregenden Zustand der Biodiversität mit über einem Drittel der Arten und der Hälfte der Lebensräume auf der Roten Liste. Die nationale Biodiversitätsstrategie und der Aktionsplan erreichten keine ihrer Ziele.

Das Jahr 2023 wird als katastrophales Jahr für die Biodiversitätspolitik in der Schweiz bewertet. Einige regionale Projekte zeigen jedoch, dass Biodiversität mit entsprechenden Ressourcen und langfristigem Engagement erfolgreich gefördert werden kann. Der Schutz der Biodiversität erfordert politischen Willen und entschiedenes Handeln.

**Weitere Infos vom NAVO**

- Veranstaltungen 2024



**CAFÉ INTERNATIONAL**

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



**Einladung**  
**Mittwoch, 21. Februar 2024**  
**Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr**

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.  
Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57



## VEREIN SPEKTRUM

### Die singfreudigen «Krause Glucken» begeisterten



Die komödiantischen Talente, die herz-erfrischende Spielfreude und die witzigen Arrangements mit wechselnder instrumentaler Besetzung waren es, mit welchen das Frauentrio «Krause Glucken» mehr als einer Hundertschaft ein abendfüllendes Konzertprogramm geboten haben.

Diese vitale Frauenband aus Rickenbach hat in ihrem zwanzigjährigen Bestehen laufend ihr Repertoire erweitert. Kein Wunder, überraschten diese drei lebhaften Musikerinnen im Zentrum Oberdorf Egolzwil bei ihrem auswärtigen Jubiläumskonzert am 12. Januar. Ein bunter Mix von nostalgischen Schlagern, frechen Gassenhauern und fremdsprachigen Evergreen's nebst melancholischen Blues oder temperamentvollen Songs prägte ihren Auftritt. Bei den Musikerinnen war kaum spürbar, dass sie erkältet waren. Flott jedenfalls, dass sie tapfer und zäh durchhielten und der Saalbühne statt dem Krankenbett den Vorrang gaben.

Die komödiantische Leadsängerin Cordula Caminada, die virtuos aufspielenden Karin Limacher (Geige und Posaune) und Susanne Müller (Handorgel und Piano) versprühten viel Lebensfreude und Heiterkeit. Lange weile gabs bei ihrem Auftritt nicht. Dieses tolle Konzerterlebnis endete mit einem grandiosen Applaus und zum Ausklang frohen Begegnungen an der Spektrum-Bar.



Jedes dieser Cowgirls wünschte sich stimmungsgewaltig «nen Cowboy als Mann». Foto: Ursi Hess, Wauwil



Mit frechen und witzigen Pointen wieder dabei sind die beiden Schnitzelbänkler «näbufrässer».

### «Alte Fasnacht» in der Mangerie

Traditionell zum Ende der Fasnachtszeit findet unser humoristischer Abendanlass am Samstag, 17. Februar ab 19.00 Uhr in der Mangerie statt. Nach dem Willkommensdrink will das Mangerie-Team die Verpflegung «krachen lassen». Dann folgt viel Spass mit Schnitzelbankgruppen, dem Komödianten Hubi Schnider und mit fetziger Musik mit den einheimischen Bläsern «Santebäch». In der Abendpauschale von 85 Franken sind Unterhaltung, Willkommensdrink, ein urchiges Menü ab Buffet sowie Tischwasser und Mehlsuppe inbegriffen. Anmelden ist nötig bis 10. Februar bei Marianne Marti 079 623 97 75 oder [info@vereinspektrum.ch](mailto:info@vereinspektrum.ch)

## BIFFIG AG, SCHÖTZ

### Ambulantes psychiatrisches Angebot



Die Biffig AG erweitert mit diesem Angebot die Dienstleistungsvielfalt im Sinne der integrierten Gesundheitsversorgung.

Das Team Spitex Psychiatrie besucht Menschen zu Hause welche in einer emotionalen Krise sind oder mit einer psychischen Erkrankung Unterstützung benötigen. Die Unterstützung geht von der Klärung einer geregelten Tagesstruktur, über Haushaltsführung, Administratives, Freizeitgestaltung, Erweiterung der sozialen Kompetenz, Selbstfürsorge bis hin zur Krankheitsbewältigung, Selbstständigkeitsförderung und dem Erlernen von Bewältigungsstrategien. Die professionelle Beziehungsgestaltung sorgt für Vertrauen und Verbindlichkeit. Die Steigerung der Selbstständigkeit und der Lebensqualität ist das Ziel.

Kevin Ruckstuhl, Dipl. Pflegefachmann mit Schwerpunkt Psychiatrie, ist seit Oktober 2023 als Teamleitung Psychiatrie ambulant in der Spitex Biffig AG tätig. Seine Stärken sind die Beziehungsgestaltung auf Augenhöhe und eine klare Zieldefinition. Seine langjährige Berufserfahrung in der Zusammenarbeit mit Menschen, welche an einer psychiatrischen Erkrankung leiden, zeichnen ihn aus.

Die Aufgabe des Teams Spitex Psychiatrie ist es durch eine Bedarfsabklärung die benötigte Unterstützung zusammen mit dem Kunden zu ergründen und mit Ihnen auf Augenhöhe daran zu arbeiten, bestehende Krisen zu bewältigen und Strategien für den Alltag zu erarbeiten.

Die Spitex Psychiatrie ist erreichbar unter der Nummer 041 984 23 00 oder [psychiatrie.biffig@hin.ch](mailto:psychiatrie.biffig@hin.ch)

### Mitarbeiteranlass

Am Freitag, 5. Januar 2024, war der Mitarbeiteranlass der Biffig AG. Über 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liessen es sich nicht nehmen, an diesem Abend dabei zu sein. Im Eventlokal Kupferkessel wurden wir im schönen Ambiente kulinarisch verwöhnt.



Stefan Wülser, Geschäftsführer der Biffig freute sich sehr darüber, ein paar Worte zu sagen. So hat er als Erstes das Jahr 2023 Revue passieren lassen. Zudem bedankte er sich bei allen Mitarbeitern für die Unterstützung in diesem turbulenten Jahr, bei dem es, bedingt durch den Umzug in das neue Gebäude, so manche Hürde zu überwinden gab. Bei seiner Vorschau fürs 2024 erwähnte Stefan Wülser das Projekt Wohnen mit Assistenz, welches nebst vielen anderen Aufgaben, in diesem Jahr auf die Biffig AG zukommt.

Am Mitarbeiteranlass werden traditionell die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Dienstjubiläum geehrt. Dieses Jahr waren es fünf Ehrungen von 5 oder 10 Jahren. Dabei ist zu erwähnen, dass der Geschäftsführer Stefan Wülser ebenfalls für 5 Dienstjahre geehrt wurde.

Zum Abschluss eines gelungenen Abends durften alle Anwesenden noch ein schönes Präsent mit nach Hause nehmen.

Mit diesem Jahresauftakt hat für das Team der Biffig AG wieder ein neues Geschäftsjahr begonnen und wir freuen uns alle auf die spannenden und schönen Begegnungen, die vor uns stehen.

### Hinweis:

Jeweils am Mittwoch findet um 16.30 Uhr der Gottesdienst im Raum der Begegnung der Biffig AG statt.



Die Mitte Egozwil  
*Freiheit. Solidarität. Verantwortung.*



## Herzliche Gratulation ans Krippen-Team Mösli JVA

Unsere dörfliche Gemeinschaft wird kulturell und sozial bereichert durch viel uneigennütziges und nachhaltiges Wirken vieler wohlgesinnter Personen, Vereinen und anderen Gruppierungen.

Seit jeher ist dies in unserer Gemeinde beispielhaft der Fall. Und dass die Gemeinde solch löbliches Wirken seit 2008 mit der Verleihung des «Goldenen Stern» öffentlich wertschätzt, ist sehr erfreulich.

Wir gratulieren dem am Neujahrsapéro mit dem Goldenen Stern 2023 geehrten «Krippe-Team des JVA» und namentlich Markus und Theres Bienz. Mit viel Herzblut besorgen und betreuen sie die vielbesuchte Krippeninstallation beim Moos-Schürli.



Gruppenbild vom Neujahrsapéro am 7. Jan. 2024 (von rechts nach links):

Gemeindepräsident Pascal Muff, JVA-Direktor Peter Künzli (hielt die Neujahrsansprache), die geehrten Markus und Theres Bienz sowie Laudator Toni Vonmoos (Präsident Verein «Kultur im Zentrum»)

## Ausblick auf die Eidg. Volksabstimmung am 03. März

Die Stimmberechtigten können zu zwei wichtigen AHV-Vorlagen die Weichen stellen, welche die staatliche Altersvorsorge (1. Säule) und deren Finanzierung der nächsten Jahre nachhaltig prägen würden. Beide komplexen Themenbereiche betreffen die Rentenbeziehenden und ebenfalls die junge Generation, die Familien, die Werktätigen sowie den Mittelstand.

Die Mitte-Schweiz erachtet die Einführung der 13. AHV-Rente wegen der unsozialen Folgen (Giesskannensystem) und die allgemeine Erhöhung des Rentenalters als verfrühter Schritt. Wie der Bundesrat empfiehlt auch die Mitte-Schweiz beide Vorlagen zur Ablehnung.

Kantonal wird über die seit langem fällige Gesamtsanierung des Zivilschutz-Ausbildungszentrum Sempach abgestimmt.

Am überparteilichen Anlass vom 20. Februar wird über diese Themen pro und kontra informiert werden (siehe detaillierte Ausschreibung in dieser Ausgabe).

Herzliche Grüsse von Ihrer Ortspartei **Die Mitte Egozwil**

Pius Bernet  
Präsident

Alois Hodel  
Vizepräsident

## Ein neues Kapitel in der Egolzwiler Politik

Mit den Gemeindewahlen 2024 wird in Egolzwil ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nachdem bisher die beiden Ortsparteien die Nominationen für sich durchgeführt haben, sollen nun erstmals in einem gemeinsamen Anlass die Nominationen für die Gemeindewahlen vorgenommen werden. Dies nicht nur für die Gemeinderatswahlen, sondern auch für die Kommissionen, deren Erneuerungswahl für die nächste Legislatur an der Rechnungs-Gemeindeversammlung am 19. Juni 2024 durchgeführt wird.

Da alle bisherigen Gemeinderäte sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen, wird dieses Thema keine grossen Wellen werfen. Die grössere Herausforderung wird sein, für alle freiwerdenden Plätze in den Kommissionen geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Die FDP Egolzwil ist gefordert, für die Controlling Kommission und das Urnenbüro je einen und für die Einbürgerungskommission zwei Kandidatinnen oder Kandidaten zu finden. Ob dies bis zum Anlass am 20. Februar 2024 gelingt, ist noch offen.

Wichtig ist, dass in der Lokalpolitik nicht die Parteizugehörigkeit das Wichtigste ist. Mit der Zusammenarbeit mit der Mitte wollen wir ein Zeichen setzen, dass in Egolzwil nicht gegeneinander, sondern miteinander politisiert wird. Entsprechend freuen wir uns auf einen interessanten Anlass und einen konstruktiven Austausch.

Ebenso hätten wir Freude, wenn wir genug Kandidatinnen und Kandidaten finden könnten, die bereit sind, sich für unser Dorf zu engagieren und eines der vakanten Ämter zu übernehmen. Gerne nehmen wir Tipps und Hinweise entgegen.

Roland Wermelinger, Präsident der FDP.Die Liberalen Egolzwil

## Gemeinsam die Herausforderungen im 2024 angehen

Dieser Titel stand schon in der Egolzwiler Sicht vom Januar 2024. Dass dies bereits im Februar 2024 wortwörtlich zusammen mit der Mitte umgesetzt wird, konnten wir damals nicht wissen. Die FDP.Die Liberalen Egolzwil freut sich, zum **gemeinsamen Nominationsanlass am 20. Februar 2024 um 19:30 Uhr im Gasthof Duc** einzuladen. Details zu diesem Anlass sind im separaten Inserat zu finden.

## Abstimmungsparolen für die Eidgenössischen Abstimmungen am 3. März 2023

**Renteninitiative der Jungliberalen JA**

**Initiative für eine 13. AHV-Rente NEIN**

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am  
**Donnerstag, 22. Februar, 14.00 Uhr im Gasthof Sonne in Ebersecken**  
**„Fit und gesund im Alter“ mit Patricia Steiger, PFGM Wauwil**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Florian Blum, 041 980 32 63

**Einladung an alle Stimmberechtigten**  
**zum überparteilichen Diskussions- & Informationsabend**  
**Dienstag, 20. Februar 2024, 19.30 Uhr im Gasthof Duc in Egozwil**

Themen:

- **AHV wohin?**
- **Ist die Sanierung des Zivilschutz-Ausbildungszentrum nötig?**

Informationen, Referate und Diskussionen zur vieldiskutierten eidg. Volksabstimmung vom 3. März 2024 über die beiden AHV-Initiativen sowie über die kantonale Vorlage zur Sanierung des Zivilschutz-Ausbildungszentrum.

Es referieren und stehen für Fragen zur Verfügung:



*Michael Kurmann*  
Kantonsrat  
Die Mitte



*Andreas Bärtschi*  
Kantonsrat  
FDP.Die Liberalen



*Inge Lichtsteiner*  
Kantonsrätin  
Die Mitte



- **Gemeinderatswahlen: Was kommt auf uns zu?**

Referate der Gemeinderäte: Rückblick der letzten vier Jahre und die Herausforderungen der einzelnen Ressorts in den nächsten vier Jahren. Der Gemeinderat stellt sich in corpore zur Wiederwahl an der Urnenabstimmung vom am 28. April 2024. Die Versammlung bestätigt die Nomination der Kandidaten.



*v.l.n.r.: Roland Wermelinger, Ressort Finanzen & Steuern; Pascal Muff, Ressort Präsidiales; Antoinette Wicki, Ressort Gesundheit & Soziales; Adolf Kreienbühl, Ressort Bau & Infrastruktur; Adriano Mergola, Ressort Bildung*

- **Nomination der kommunalen Kommissionen**

Vorstellung und Nomination der Mitglieder ins Urnenbüro sowie in die Einbürgerungs-, Bildungs- und in die Controllingkommission zur Wahl an der Gemeindeversammlung von Montag, 24. Juni 2024.

**Dieser überparteiliche Anlass wird gemeinsam organisiert durch**  
**Die Mitte Egozwil und FDP.Die Liberalen Egozwil.**

**Kinderfasnacht**  
 Start Umzug: 15.30 Uhr  
 Schulhaus Wauwil

**Spaghettiplausch**  
 18.00 - 20.00 Uhr  
 für Fr. 5.- pro Person

# SÄNGERBALL

FREITAG, 09.02.2024



Moosis  
 OKAY The Band  
 Tapis Rouge  
 Bierbrass  
 DJ Cheesehead

**MZH Egolzwil**  
 20.30 Uhr: ab 16 Jahren

Live -Schlager-Partyband

**Wirbelwind<sup>®</sup>**



## PROGRAMM JAN - FEB 2024

### HAUS FELLMANN

NEBIKON

MI 10 JAN

MI 17 JAN

MI 24 JAN

MI 31 JAN

FR 02 FEB

MI 21 FEB

MI 28 FEB

### ZIVILSCHUTZANLAGE

WAUWIL

MI 10 JAN

MI 17 JAN

MI 24 JAN

MI 31 JAN

MI 21 FEB

MI 28 FEB

### PFARREIHEIM

EGOLZWIL / WAUWIL

FR 12 JAN

FR 26 JAN



### TURNHALLE

NEBIKON

FR 19. JAN SPORTNACHT

20 UHR BIS 23 UHR



### SKI- UND SNOWBOARDLAGER

MELCHSEE-FRUTT

11. FEB - 16. FEB



### MITTWOCH-TREFFS

AB 5. KLASSE

14 UHR BIS 17 UHR

### FREITAG-TREFFS

AB 1. OBERSTUFE

20 UHR BIS 22 UHR

JUGENDARBEIT JUNEWA  
NEBIKON EGOLZWIL WAUWIL ALTISHOFEN  
MIRIAM FURRER  
079 522 04 59

JUGENDARBEIT@JUNEWA.CH  
WWW.JUNEWA.CH  
KARIN STEINMANN  
079 697 11 11



**ÄRZTE NOTRUF**

Dr. M. Pemberger, Schötz..... 041 984 00 50  
 Dr. G. Klein, Wauwil..... 041 980 55 55  
 Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen..... 062 756 32 22  
 Dr. M. Strässle, Schötz..... 041 982 06 70  
 Doktorhuus, Nebikon..... 062 756 16 26  
 Tox-Zentrum (Notfallnummer)..... 145

**Ärzte Notruf Luzern**  
**Rasche Hilfe – Notfallarzt**  
**0900 11 14 14**  
 (Fr. 3.23/Min.)  
 Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

**WICHTIGE ADRESSEN**

**Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil**

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 079 522 04 59,  
 jugendarbeit@junewa.ch, www.junewa.ch



**Pfarramt Egolzwil-Wauwil:**

Doris Zemp, Seelsorgerin  
 Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22  
 eg-wa@pastoralraum-mw.ch  
 www.pastoralraum-mw.ch

**Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:**

Di 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr  
 Do 9.00–11.00 Uhr  
 Fr 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



**Pilzkontrolle:**

Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65  
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

**Pro Juventute Beratungstelefon 147**



**Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung**

Telefon 041 980 09 77  
 info@begleitgruppe-santenberg.ch  
 www.begleitgruppe-santenberg.ch

**Bestattungen**

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,  
 6243 Egolzwil, Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32,  
 info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



**Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau**

041 972 70 60



**Feldheim**

**Regionales Alters- und Pflegezentrum**

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden  
 Telefon 062 749 49 49

**Regionales Zivilstandsamt Willisau**

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr  
 Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
 Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen  
 Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



**Sozial-Beratungszentrum SoBZ  
 Region Willisau-Wiggertal**

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,  
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,  
 6130 Willisau,  
 Telefon 041 972 56 20,  
 www.sobz-willisau-wiggertal.ch,  
 willisau@sobz.ch

**Mütter- & Väterberatung**

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im  
 Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,  
 10.00–16.00 Uhr (Daten auf Homepage).  
 Tel. Beratung Mo – Do von 08.30–11.30 Uhr.  
 Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 30  
 nicole.roos@sobz-willisau.ch,  
 www.sobz-willisau-wiggertal.ch



**Biffig AG**

Biffig 1, 6247 Schötz,  
 Telefon 041 984 23 00

**Ambulante Krankenpflege/Spitex,  
 Hauswirtschaft und Fahrdienst**

**Stillberatung (La Leche Liga)**

Esther Bättig Arnold, Telefon 041 970 42 81



**Kontaktperson Babysitterliste**

Vanessa Iseli, Büntratt 25, 6242 Wauwil,  
 Telefon 079 706 13 35



## Februar

Do 1.	13.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Fasnachtshöck; Pfarreiheim
Fr 2.	19.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Agathafeier; Mangerie
Sa 3.		Schulen: Beginn Fasnachtsferien / Sportferien
Di 6.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Fr 9.	11.30-13.00	60plus Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: «gemeinsam ÄSSE»; Pfarreiheim
Fr 9.	18.00-20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Spaghettiplausch; MZH Egolzwil
Fr 9.	20.00-02.30	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Sängerball; MZH Egolzwil
Do 15.	13.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Wanderung; Besammlung Pfarreiheim
Fr 16.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 17.	19.00-23.30	Verein Spektrum: Alte Fasnacht; Mangerie Egolzwil
So 18.		Schulen: Ende Fasnachtsferien / Sportferien
Di 20.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Di 20.	19.30	Überparteilicher Diskussions- & Informationsabend; Gasthof Duc
Mi 21.	09.00-11.00	Café International: Café International; Pfarreiheim Wauwil
Mi 21.	20.00-22.00	Kultur im Zentrum: Singen am Santenberg; Gasthof Duc
Fr 23.	11.30-13.00	60plus Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: «gemeinsam ÄSSE»; Pfarreiheim
Fr 23.	19.00	FC Wauwil-Egolzwil: GV FC Wauwil-Egolzwil; Gasthaus Duc
Sa 24.		Musikschule Region Willisau: Hinterländer Solo-Wettbewerb; Schulanlage
Sa 24.	08.00-12.00	NAVO: Pflegeeinsatz Sandgrube; Sandgrube
Sa 24.	17.00	SV Santenberg: Raclette-Abend; Schützenhaus
Sa 24.	19.00	Musikschule Region Willisau: Eröffnungskonzert Holzbläserntag; Singsaal
So 25.	09.30-11.30	Chind aktiv / Frauensportverein: Ä Halle wo's fägt; Turnhalle Linde
So 25.	17.00	Musikschule Region Willisau: Konzert Holzbläserntag; Schloss II
Di 27.		Gemeinde Egolzwil: Vereinspräsidentenkonferenz
Mi 28.	19.00-21.00	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Die Kunst Haare zu flechten; Treffpunkt Pfarreiheim
Do 29.	08.00-12.00	Musikschule Region Willisau: Musiktheater; Festhalle

## Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn 1  
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10

[gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)  
[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



## Schalter- und Telefonzeiten:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.  
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.